PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 18. Juni 2025 - **Fachdialog und Benefizabend mit der Menschenrechtsaktivistin Loveness Mudzuru am 1. Juli in Frankfurt**

Der Kinderschutzbund Frankfurt/Main-Taunus und sein Förderverein laden am Dienstag, den 1. Juli 2025, zu zwei Veranstaltungen in die Orangerie im Günthersburgpark ein. Im Fokus: Die Lebensrealitäten minderjähriger Mütter und Möglichkeiten der Unterstützung – hier bei uns und in anderen Ländern. Die Menschenrechtsaktivistin Loveness Mudzuru wird aus erster Hand von ihrer Arbeit und ihrem Engagement für junge Mütter in Simbabwe berichten.

1. Fachveranstaltung: Frühe Hilfen im Dialog – Türen öffnen – Minderjährige Mütter lokal und global unterstützen
Dienstag, 1. Juli 2025 | 14:00–16:00 Uhr
Orangerie im Günthersburgpark | Comeniusstraße 39, Frankfurt am Main

Unter dem Titel *„Frühe Hilfen im Dialog: Türen öffnen – Minderjährige Mütter lokal und global unterstützen“* treffen sich Fachkräfte aus Sozialarbeit, Wissenschaft und zivilgesellschaftlichen Organisationen zum Austausch. Ein besonderer Gast ist Loveness Mudzuru, Menschenrechtsaktivistin aus Simbabwe und Sakharov Fellow des Europäischen Parlaments. Sie engagiert sich seit vielen Jahren gegen Kinderehen und für die Rechte junger Mütter. In Simbabwe hat sie 2016 beim Verfassungsgericht eine Klage gegen den Präsidenten eingereicht, die dazu führte, dass das gesetzliche Mindestalter für Eheschließungen auf 18 Jahre festgelegt wurde.

Gemeinsam mit Gabi Hanka vom Verein Bachtale Romnja und Nicola Küpelikilinc, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Frankfurt/Main-Taunus, diskutiert sie Wege, wie minderjährige Mütter besser erreicht und unterstützt werden können – in Deutschland ebenso wie in schwer zugänglichen Gemeinschaften weltweit.

2. Benefizveranstaltung: Ein Abend für Loveness Mudzuru
“My Story, Our Struggle: How We End Child Marriage”
Dienstag, 1. Juli 2025 | ab 19:00 Uhr
Orangerie im Günthersburgpark | Comeniusstraße 39, Frankfurt am Main

Am Abend lädt der Förderverein des Frankfurter Kinderschutzbundes zu einer besonderen Benefizveranstaltung ein, bei der Loveness Mudzuru im Mittelpunkt steht. In einem moderierten Gespräch berichtet sie über ihre Arbeit in Simbabwe – etwa über Leseclubs für benachteiligte Kinder, Bildungsprojekte und generationenübergreifende Initiativen in ländlichen Regionen.

Als Gast auf dem Podium ist außerdem Dr. Rita Schäfer eingeladen, renommierte Afrikawissenschaftlerin mit Forschungsschwerpunkt auf Gender-Themen und Frauenrechte und einem regionalen Fokus auf Simbabwe und Südafrika. Gemeinsam werfen sie einen differenzierten Blick auf soziale Herausforderungen und wirksame Unterstützungsmöglichkeiten.

Im Anschluss sind alle Gäste zu einem Imbiss und einem Glas Wein eingeladen – als Raum für Begegnung und Vernetzung. Die Spenden, die an diesem Abend eingenommen werden, kommen der Arbeit von Loveness Mudzuru zugute.

Vertreter*innen der Presse sind herzlich eingeladen, über beide Veranstaltungen zu berichten. Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie Interesse an einem Interview mit Loveness Mudzuru haben oder Bildmaterial benötigen.

Kontakt:
Der Kinderschutzbund - Bezirksverband Frankfurt a.M./Main-Taunus e.V.
E-Mail: susanne.herda@kinderschutzbund-frankfurt.de
Tel.: 069/970 901 18; Mobil +49 (0) 172 3646674
Web: www.kinderschutzbund-frankfurt.de

Über den Kinderschutzbund, Bezirksverband Frankfurt a.M./Main-Taunus e.V.
Der Kinderschutzbund Frankfurt a.M./Main-Taunus e.V. setzt sich seit über 70 Jahren für die Rechte und den Schutz von Kindern und Jugendlichen ein. Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe bietet der Verein vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Familien, darunter Beratungsstellen, Elternkurse, Patenschaftsprogramme und kulturelle Bildungsprojekte.